



Universität Hildesheim
Stiftung des öffentlichen Rechts



Im Institut für Erziehungswissenschaft, Abteilung Allgemeine Erziehungswissenschaft, des Fachbereichs 1 - Erziehungs- und Sozialwissenschaften - ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (m/w/d)
(TV-L E 13, 75 %)

bis zum 31.03.2029 zu besetzen.

Es handelt sich um eine Projektstelle im Teilprojekt **Kinderrechte und Schutzkonzepte in transorganisationalen Bildungs- und Betreuungsarrangements** (KiSchu) (Universität Hildesheim und Hochschule Hannover).

Das Projekt ist innerhalb des Forschungsverbundes: Sozial- und Bildungsinfrastruktur: Sozialpädagogisches Prozessieren von Kindheiten (SOBIS) angesiedelt, der in Kooperation mit den Hochschulen Emden/Leer, Hannover und der Universität Osnabrück durchgeführt und vom Land Niedersachsen gefördert wird (weitere Informationen finden Sie hier Link <https://www.uni-hildesheim.de/fb1/institute/institut-fuer-sozial-und-organisationspaedagogik/forschung/laufende-projekte/gehenbleiber-1-1/>).

Aufgaben:

- Dokumentenanalyse von Bildungsplänen und Einrichtungskonzeptionen von Kindertageseinrichtungen zu den Themen Kinderrechte, sexualisierte Gewalt, sexuelle Bildung und Schutzkonzepte
- Analyse von Fortbildungen im Themenfeld
- Durchführung von Gruppendiskussionen mit Fachkräften und Eltern im Themenfeld
- Durchführung von Leitfadeninterviews im Themenfeld
- Weiterentwicklung wissenschaftlicher Fragestellungen im Themenfeld
- Zusammenarbeit im Forschungsverbund
- Mitarbeit an der Ergebnissicherung und deren Dokumentation sowie an wissenschaftlichen Publikationen und Transferkonzepten

Voraussetzungen:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master) der Erziehungswissenschaft/Sozialpädagogik oder Sozialwissenschaften oder einer verwandten Fachrichtung
- Kenntnisse in qualitativen Forschungsmethoden
- Kenntnisse im Bereich der Kindheitsforschung und der Kindertageseinrichtungen

Wünschenswert:

- die Möglichkeit einer Promotion zu den wissenschaftlichen Fragestellungen im o.g. Themenfeld wird unterstützt

Als familiengerechte Hochschule bieten wir ein abwechslungsreiches, interdisziplinäres Aufgabenspektrum, flexible Arbeitszeiten, regelmäßige Fort- und Weiterbildungen und eine Jahressonderzahlung im Rahmen des TV-L. Es erwartet Sie ein dynamisches, engagiertes und aufgeschlossenes Team.

Die Universität Hildesheim legt Wert auf Gender- und Diversitykompetenz.

Die Universität Hildesheim will die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern besonders fördern. Daher strebt sie eine Erhöhung des im jeweiligen Bereich unterrepräsentierten Geschlechts an.

Bewerbungen von Bewerber*innen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Für Fragen steht Ihnen die Leiterin der Abteilung Allgemeine Erziehungswissenschaft des Instituts für Erziehungswissenschaft und die Projektleiterin, Prof.in Meike Sophia Baader, per E-Mail: baader@uni-hildesheim.de zur Verfügung.

Wir freuen uns auf ihre Online-Bewerbung **bis zum 04.04.2025 unter der Kennziffer 2025/92** über unser Karriereportal <https://bewerbung.uni-hildesheim.de/>.

